



## Medienmitteilung

Datum 21.1.2010  
Sperrfrist keine

---

# Zermatt, Luzern und Engelberg unter den Top 10 des Alpenraums

**Gemäss dem am 21. Januar veröffentlichten Performance-Index «BAK TOPindex» 2009 von BAKBASEL ist das Grossarlal (Salzburg) über das ganze Jahr betrachtet die erfolgreichste Destination im Alpenraum. Knapp dahinter folgen Zermatt und die Vorarlberger Destination Kleinwalsertal. Mit Zermatt, Luzern und Engelberg klassieren sich drei Schweizer Destinationen unter den zehn erfolgreichsten Destinationen des Alpenraumes. In der Wintersaison wird das Ranking von der österreichischen Destination Lech-Zürs angeführt. In der Sommersaison liegt Luzern an der Spitze.**

Über das gesamte Tourismusjahr betrachtet, ist das Salzburger Grossarlal die erfolgreichste Destination im Alpenraum. Der Spitzenplatz überrascht, zählt doch das Grossarlal nicht unbedingt zu den ganz grossen Destinationen mit einem klingenden Namen. Die Salzburger Destination verdankt ihr herausragendes Abschneiden unter anderem der starken Beherbergungsstruktur. Zum einen sind viele Hotelbetriebe im hochwertigen Segment angesiedelt und zum anderen ist die Zweitwohnungsproblematik, die viele andere Destinationen belastet, im Grossarlal kaum ein Thema. Rang zwei belegt, wie schon im vorangegangenen Jahr, die Walliser Destination Zermatt. In Zermatt gelingt es seit Jahren, dank der internationalen Bekanntheit, über das ganze Jahr hinweg die Kapazitäten ausgezeichnet auszulasten. Zermatt erreicht als eine der wenigen Destinationen in allen drei Teilbereichen des «BAK TOPindex» (Nachfrageentwicklung, Auslastung, Ertragskraft) hohe Indexwerte. Knapp dahinter folgt die Destination Kleinwalsertal. Auf den Rängen vier und sechs sind erfreulicherweise zwei weitere Destinationen aus der Schweiz zu finden: Die beiden Zentralschweizer Destinationen Luzern und Engelberg halten sich in diesem hochkarätigen Vergleichsfeld ausgezeichnet.

### **Im Winter dominieren die österreichischen Destinationen das Ranking**

Der «BAK TOPindex» für die Wintersaison zeigt, dass im Winterhalbjahr die Destination Lech-Zürs das Ranking anführt. Mit einigem Abstand liegt die Skiregion Obertauern auf dem zweiten Platz, gefolgt von der Destination Rennweg am Katschberg. Im Winter zeigt sich ei-

ne deutliche Dominanz der österreichischen Destinationen. Die ersten sieben Ränge werden allesamt von österreichischen Destinationen besetzt. Innerhalb der ersten 15 Ränge sind aber auch drei Schweizer Destinationen zu finden. Zermatt erreicht den 8. Rang, dicht gefolgt von der Destination Samnaun. Den 15. Platz belegt Arosa.

### **Luzern ist die erfolgreichste Destination im Sommer**

Die Spitzenposition in der Sommersaison nimmt die Destination Luzern ein. Sie erreicht eine herausragende Auslastung und kann bei steigenden Logiernächtezahlen einen hohen Ertrag pro Übernachtung erzielen. Luzern verfügt über eine grosse Dichte an Attraktionspunkten und profitiert von der Lage am Vierwaldstättersee. Die Ränge 2 und 3 werden von den italienischen Destinationen Garda Trentino sowie Meran und Umgebung belegt.

### **Barcelona führt das Ranking der Städte-Destinationen an**

Beim Städte-Tourismus-Benchmarking werden die fünf grössten Schweizer Städte Basel, Bern, Genf, Lausanne und Zürich einem internationalen Vergleich mit den Städte-Destinationen Barcelona, Florenz, Heidelberg, München, Prag, Salzburg und Wien unterzogen. Gemäss dem «BAK TOPindex» für Städtedestinationen ist Barcelona die erfolgreichste Stadt im Sample. Mit Zürich und Genf sind zwei Schweizer Städte unter den Top 3.

### **Ägerital / Sattel als erfolgreichste Schweizer Ausflugsdestination**

Im Rahmen des Performance-Benchmarkings wird der Erfolg von inländischen Ausflugs-Destinationen anhand der Entwicklung der Übernachtungszahlen, der realen Bruttowertschöpfung im Gastgewerbe, der Erwerbstätigen im Gastgewerbe sowie anhand der Auslastung in der Hotellerie bestimmt. Mit der Destination Ägerital / Sattel findet sich dabei nur eine Destination bezüglich aller Indikatoren unter den besten zehn. Estavayer / La Broye führt das Ranking der Entwicklung der Hotelübernachtungen wie auch der realen Bruttowertschöpfung im Gastgewerbe an.

### **Tourismus Benchmarking**

Im Rahmen des Projekts «**Internationales Benchmarking Programm für den Schweizer Tourismus**» analysiert BAKBASEL im Auftrag des Staatssekretariats für Wirtschaft SECO sowie der wichtigsten Schweizer Ferienregionen (BE, GR, VS, VD) regelmässig die Performance und die Wettbewerbsfähigkeit von **150 Destinationen des europäischen Alpenraumes**. Das internationale Benchmarking Programm für den Schweizer Tourismus befasst sich aber nicht nur mit den alpinen Destinationen, sondern es werden alle für den Schweizer Tourismus wichtigen Tourismusformen analysiert. Entsprechend werden auch die Schweizer **Städte-Destinationen** einem internationalen Vergleich unterzogen. Zudem werden auch die Performance und die Wettbewerbsfähigkeit der Schweizer **Ausflugsdestinationen** verglichen. Zu den Ausflugsdestinationen zählen diejenigen Tourismusgebiete, die sich primär als Tagesausflugs- und Kurzreisedestinationen positionieren. Im rund 30 Destinationen umfassenden Sample befinden sich ausschliesslich Schweizer Destinationen, da Ausflugs-Destinationen weniger in einem internationalen, sondern vielmehr in einem nationalen Wettbewerb stehen.

### **Kontakt/Rückfragen:**

Christian Hunziker    Telefon +41 61 279 97 26

BAKBASEL

Karl Koch            Telefon +41 31 322 29 38

SECO Ressort Tourismus